

Medienmitteilung

28. Juli 2026

Ergebnisse 1. Halbjahr 2026

Konsequenter Fokus auf Umsetzung führt zu soliden Ergebnissen

- Umsatz im ersten Halbjahr 2026 währungsbereinigt gegenüber Vorjahresperiode um 0,8% gesteigert (währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen um 0,4%¹)
- Ausgewiesener Umsatz im ersten Halbjahr 2026 gegenüber Vorjahresperiode 1.2% rückläufig
- Bereinigte EBIT-Marge im ersten Halbjahr 2026: auf 15,6 % gesteigert (Vorjahresperiode: 14,8%)
- Prognose für Gesamtjahr bestätigt
- Capital Markets Day geplant am 27. Oktober 2026

Mikko Keto, CEO: «Die Marktbedingungen blieben im ersten Halbjahr 2026 herausfordernd. Der Konflikt im Nahen Osten sorgte für Unsicherheit und beeinträchtigte die globalen Handelsströme. Vor diesem Hintergrund erzielte SIG währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen ein leicht positives Umsatzwachstum und steigerte die Margen, was die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells, die Stärke der Partnerschaften mit unseren Kunden und das Engagement unserer Teams unter Beweis stellte.

Unsere Margenentwicklung reflektiert die erfolgreiche Umsetzung der im vergangenen Jahr eingeleiteten Verbesserungsmassnahmen sowie unsere Fähigkeit, auf steigende Rohstoff- und Frachtkosten zu reagieren. Nach der soliden Entwicklung im ersten Halbjahr bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr.

Wir bleiben im Kostenmanagement weiterhin diszipliniert und identifizieren weiterhin Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung. Gleichzeitig schärfen wir unseren strategischen Fokus auf aseptische Systemlösungen, wo wir das grösste Potenzial sehen, Mehrwert für Kunden und Aktionäre zu schaffen.»

¹ Das Wachstum bei konstanten Kunststoffpreisen schliesst die Auswirkungen der Preisentwicklung bei Kunststoff im Bag-in-Box- und Standbeutel-Geschäft aus. Die Preisveränderungen bei Kunststoff werden direkt an die Kunden weitergegeben.

Kennzahlen

(in EUR Mio. oder %)	6 Monate bis 30. Juni 2026	6 Monate bis 30. Juni 2025	3 Monate bis 30. Juni 2026	3 Monate bis 30. Juni 2025
Gesamtumsatz	1,559.5	1,578.5	845.2	832.6
Bereinigtes EBITDA	372.6	372.0	212.8	205.6
Bereinigte EBITDA-Marge	23.9%	23.6%	25.2%	24.7%
EBITDA	385.3	363.5	194.5	203.8
Bereinigtes EBIT	243.7	233.0	148.0	137.7
Bereinigtes EBIT-Marge	15.6%	14.8%	17.5%	16.5%
EBIT	241.1	179.5	122.0	124.0
Bereinigter Nettogewinn	133.3	136.1	85.2	91.7
Nettogewinn	134.1	91.0	66.8	75.4
Freier Cashflow	(32.2)	(139.8)	32.1	(50.0)
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0.35	0.24	-	-
Bereinigtes verwässertes Ergebnis je Aktie	0.35	0.36	-	-

Zusammensetzung des Umsatzes

(in EUR Mio.)	6 Monate bis 30. Juni 2026	6 Monate bis 30. Juni 2025
Geschäft mit aseptischen Kartonpackungen	1,246.7	1,244.8
Geschäft mit gekühlten Kartonpackungen	55.3	59.6
Geschäft mit Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln	257.5	274.1
Gesamtumsatz	1,559.5	1,578.5

Der Umsatz mit aseptischen Kartonpackungen stieg währungsbereinigt um 1,6%, was auf das Wachstum in der APAC-Region, insbesondere in China zu Jahresbeginn, sowie auf eine starke Entwicklung in Nord- und Südamerika im zweiten Quartal zurückzuführen ist. Der Umsatz mit gekühlten Kartonpackungen ging währungsbereinigt um 2,4% zurück. Der Umsatz mit Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln reduzierte sich währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen um 4,4%, wobei Nordamerika im zweiten Quartal ein leichtes Wachstum verzeichnete.

Umsatz nach Regionen: H1 2026

(in EUR Mio. oder %)	6 Monate bis 30. Juni 2026	6 Monate bis 30. Juni 2025	Veränderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Europa	498.0	513.8	(3.1%)	(3.1%)
IMEA (Indien, Naher Osten, Afrika)	216.7	228.3	(5.1%)	0.3%
APAC (Asien-Pazifik)	411.6	413.6	(0.5%)	2.3%
Nord- und Südamerika	433.1	422.6	2.5%	4.4%
Konzernfunktionen	0.1	0.2		
Gesamtumsatz	1,559.5	1,578.5	(1.2%)	0.8%

Umsatz nach Regionen: Q2 2026

(in EUR Mio. oder %)	3 Monate bis 30. Juni 2026	3 Monate bis 30. Juni 2025	Veränderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Europa	257.7	261.7	(1.5%)	(1.6%)
IMEA (Indien, Naher Osten, Afrika)	122.2	127.9	(4.4%)	(0.9%)
APAC (Asien-Pazifik)	220.8	224.7	(1.7%)	(1.9%)
Nord- und Südamerika	244.4	218.2	12.0%	9.9%
Konzernfunktionen	0.1	0.1		
Gesamtumsatz	845.2	832.6	1.5%	1.5%

Europa

Im ersten Halbjahr 2026 ging der Umsatz in Europa währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen um 3,1% zurück. Dies ist auf geringere Volumen zurückzuführen, da der Markt für ungekühlte Säfte weiter rückläufig war und sich die Kunden von SIG weniger an Ausschreibungen des Detailhandels für die Produktion von UHT-Milch beteiligten. Die Markteinführung der aluminiumfreien Vollbarriere-Lösung „SIG Terra“ verlief weiterhin erfolgreich und sorgte für eine starke Dynamik. Die Absatzmengen erhöhten sich im ersten Halbjahr um 25%. Die Geschäftsentwicklung im Bereich Bag-in-Box und Standbeutel wurde durch eine schwächere Nachfrage im Nicht-System-Geschäft gekennzeichnet.

Indien, Naher Osten und Afrika

Das Umsatzwachstum in der Region IMEA im ersten Halbjahr 2026 betrug währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen 0,3%. Es zeigt die Widerstandsfähigkeit von SIG in einem Marktumfeld, das durch weiter steigende Rohstoff- und Logistikkosten gekennzeichnet war, wobei der Grossteil dieser Kosten erfolgreich an die Kunden weitergegeben werden konnte. SIG stärkte in der Region ihre Zukunftsaussichten und sicherte sich im ersten Halbjahr 13 neue Aufträge für Abfüllanlagen. Die Geschäftsentwicklung im Bereich Bag-in-Box und Standbeutel war schwächer, was in erster Linie auf die rückläufigen Ergebnisse im Nicht-System-Geschäft zurückzuführen war.

Asien-Pazifik

In der Region Asien-Pazifik betrug das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2026 währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen 2,4%. Es unterstreicht die anhaltende Widerstandsfähigkeit des Geschäfts trotz schwächerer Marktbedingungen im zweiten Quartal. Der Rückgang im zweiten Quartal war in erster Linie auf eine schwächere Nachfrage bei gekühlten Kartonpackungen, Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln zurückzuführen. Der Bereich aseptische Kartonpackungen entwickelte sich weiterhin stabil. Das Unternehmen baute seine Marktposition weiter aus, vor allem dank der Strategie zur Diversifizierung der Verpackungsgrößen in China und Südostasien, die es Kunden ermöglicht, Innovationen im Premium-Segment zu lancieren.

Nord- und Südamerika

Der Umsatz in der Region Nord- und Südamerika stieg im ersten Halbjahr währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen um 2,9%, vor allem dank des breit abgestützten Wachstums bei aseptischen Kartonpackungen im zweiten Quartal. Die Entwicklung wurde durch eine robuste Nachfrage nach Erfrischungsgetränken in den USA, die anhaltende Dynamik im Molkereisektor, Marktanteilsgewinne in Mexiko sowie erfolgreiche Massnahmen zur Preisgestaltung und zum Produktmix in Brasilien getragen. Auch der Bereich Bag-in-Box und Standbeutel verzeichneten im zweiten Quartal ein positives Wachstum, das vor allem auf die gute Nachfrage nach Sirup und Milchprodukten in den USA zurückzuführen war.

Bereinigtes EBIT

	6 Monate bis 30. Juni 2026		6 Monate bis 30. Juni 2025	
(in EUR Millionen)	Bereinigte EBIT-Marge	Bereinigtes EBIT	Bereinigte EBIT-Marge	Bereinigtes EBIT
Europa	24.9%	124.2	23.7%	121.8
IMEA (Indien, Naher Osten, Afrika)	17.7%	38.3	16.1%	36.8
Asien-Pazifik	13.0%	53.4	14.6%	60.4
Nord- und Südamerika	13.5%	58.4	13.0%	55.1
Konzernfunktionen		(30.6)		(41.1)
Total	15.6%	243.7	14.8%	233.0

Im ersten Halbjahr belief sich das bereinigte EBIT auf EUR 243,7 Millionen (1. Halbjahr 2025: EUR 233,0 Millionen), und die bereinigte EBIT-Marge stieg auf 15,6% (1. Halbjahr 2025: 14,8%). Insgesamt wirkten sich die Wechselkurse im ersten Halbjahr negativ aus, im zweiten Quartal war der Währungseffekt jedoch neutral. Zum Umsatz trugen auch Preisaufschläge bei, um die negativen Auswirkungen steigender Rohstoffpreise auf den nicht abgesicherten Teil der Polymer- und Aluminiumeinkäufe auszugleichen. Das bereinigte EBIT profitierte von Effizienzsteigerungen sowie von geringeren Abschreibungen nach den Wertminderungen von 2025. Dies wurde teilweise durch höhere Frachtkosten ausgeglichen. Die bereinigten Vertriebs- und Verwaltungskosten verbesserten sich in Prozent des Umsatzes von 11,9% im ersten Halbjahr 2025 auf 11,3% im ersten Halbjahr 2026. Dies zeigt die Auswirkungen der im vierten Quartal 2025 eingeleiteten Verbesserungsmassnahmen sowie den anhaltenden Fokus auf Kostendisziplin und operative Exzellenz.

Die bereinigte EBIT-Marge in Europa stieg aufgrund der vorteilhaften Entwicklung der Rohstoffkosten in den ersten drei Monaten des Jahres und wegen geringerer Abschreibungen. Positive Ergebnisse aus Absicherungsgeschäften trugen zur Steigerung der Marge bei. Die bereinigte EBIT-Marge in der Region IMEA stieg trotz negativen Währungseffekte. Der Anstieg war vor allem auf Effizienzsteigerungen sowie geringere Abschreibungs- und Amortisationsaufwendungen zurückzuführen. In der Region APAC ging die bereinigte EBIT-Marge vor allem aufgrund negativer Währungseffekte und der Preisentwicklung zurück. Die Auswirkungen wurden durch fortlaufende Effizienzsteigerungen teilweise abgefedert. Die höhere bereinigte EBIT-Marge in Nord- und Südamerika ist auf Preiserhöhungen und Kosteneinsparungen zurückzuführen. Diese wurden teilweise durch höhere Rohstoff- und Frachtkosten ausgeglichen.

Nettoergebnis und bereinigtes Nettoergebnis

Der bereinigte Nettogewinn belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 133,3 Millionen (1. Halbjahr 2025: EUR 136,1 Millionen). Dieser leichte Rückgang war in erster Linie auf einen höheren Steueraufwand zurückzuführen, der das höhere bereinigte EBIT ausglich.

Der ausgewiesene Nettogewinn belief sich auf EUR 134,1 Millionen (1. Halbjahr 2025: EUR 91,0 Millionen). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum war hauptsächlich auf geringere Abschreibungen durch den Wegfall der Onex-Kaufpreisallokation sowie auf nicht realisierte Gewinne aus operativen Derivaten zurückzuführen. Dies wurde teilweise durch einen höheren Steueraufwand ausgeglichen.

Nettoinvestitionen

(in EUR Mio.)	6 Monate bis 30. Juni 2026	6 Monate bis 30. Juni 2025
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (netto)	32.6	50.4
Abfüllanlagen und sonstige zugehörige Ausrüstung	93.0	87.4
Investitionsausgaben	125.6	137.8
Vorauszahlungen	(56.2)	(56.1)
Nettoinvestitionen	69.4	81.7
Leasingzahlungen	26.9	27.8
Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen	96.3	109.5

Die Nettoinvestitionen einschliesslich Leasingzahlungen beliefen sich auf EUR 96,3 Millionen, verglichen mit EUR 109,5 Millionen im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang bei den Investitionen in Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte ist in erster Linie auf die Fertigstellung des Werks für aseptische Kartonpackungen in Indien zurückzuführen. Die Investitionen im aktuellen Berichtszeitraum beinhalten auch die Erweiterung des Werks für aseptische Kartonpackungen in Mexiko.

Die Nettoinvestitionen einschliesslich Leasingzahlungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf 6,2% des Umsatzes, verglichen mit 6,9% in der Vorjahresperiode.

Freier Cashflow

(in EUR Mio.)	6 Monate bis 30. Juni 2026	6 Monate bis 30. Juni 2025
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	120.3	25.8
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (netto)	(125.6)	(137.8)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(26.9)	(27.8)
Freier Cashflow	(32.2)	(139.8)

Der freie Cashflow verbesserte sich im ersten Halbjahr 2026 gegenüber der Vorjahresperiode um EUR 107,6 Millionen auf minus EUR 32,2 Millionen. Die Verbesserung war auf positive Effekte beim Betriebskapital zurückzuführen, darunter geringere Zahlungen für Volumenprämien. Auch geringere Investitionsausgaben und Steuerzahlungen wirkten sich positiv auf den freien Cashflow aus. Die Zinszahlungen stiegen, da sich der Zeitpunkt der Couponzahlungen im Zuge der Refinanzierung im Jahr 2025 änderte, was zu einem negativen Effekt in Höhe von EUR 18,0 Millionen führte.

Verschuldungsgrad

(in EUR Mio.)	Stand: 30. Juni 2026	Stand: 30. Juni 2025
Bruttoverschuldung	2,459.7	2,498.1
Flüssige Mittel	288.1	354.3
Nettoverschuldung	2,171.6	2,143.8
Netto-Verschuldungsgrad (letzte 12 Monate)	3.0x	3.0x

Der Nettoverschuldungsgrad belief sich zum 30. Juni 2026 auf 3,0x (30. Juni 2025: 3,0x). Der Bankverschuldungsgrad betrug zum 30. Juni 2026 2,8x.

Im April 2026 begab das Unternehmen eine Anleihe im Wert von EUR 500 Millionen mit einem Coupon von 4,0%; die Anleihe wird im April 2031 fällig. Im Juni 2026 schloss das Unternehmen eine Kreditvereinbarung über USD 270 Millionen ab, der voraussichtlich im dritten Quartal 2026 den bestehenden, im Juni 2027 fälligen Kredit in Höhe von USD 270 Millionen ersetzen wird.

Ausblick

SIG bestätigt die Prognose für 2026. Das Unternehmen erwartet währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 0 bis 2%. Die bereinigte EBIT-Marge wird voraussichtlich im Bereich von 15,7 bis 16,2% liegen.

Die Prognose ist abhängig von Schwankungen bei Inputkosten und Wechselkursen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Lage im Nahen Osten nach wie vor sehr unsicher ist und Rohstoff- und Frachtkosten auf hohem Niveau schwanken.

Die Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen, werden innerhalb des Zielkorridors von 6–8 % des Umsatzes erwartet.

Der bereinigte effektive Steuersatz wird voraussichtlich zwischen 26 und 28% liegen, und die Ausschüttungsquote für die Dividende wird voraussichtlich in einer Bandbreite von 30–50% des bereinigten Jahresgewinns liegen.

Capital Markets Day

SIG plant, am 27. Oktober 2026 im The Circle Convention Center am Flughafen Zürich einen Capital Markets Day durchzuführen.

Ansprechpartner für Investoren:

Christoph Ladner
Head of Investor Relations
Tel: +41 52 543 13 91
Email: christoph.ladner@sig.biz

Medienkontakt:

Andreas Hildenbrand
Lemongrass Communications
Tel.: +41 44 202 5238
E-Mail: andreas.hildenbrand@lemongrass.agency

Über SIG

SIG ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen „for better“ – besser für unsere Kunden, für Verbraucherinnen und Verbraucher und für die Welt. Mit unserem einzigartigen Portfolio aus aseptischen Kartonpackungen, Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln mit Verschlüssen arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel- und Getränkeprodukte auf sichere, nachhaltige und erschwingliche Weise an Verbraucherinnen und Verbraucher in aller Welt zu bringen. Unsere Technologie und unsere herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden End-to-End-Lösungen für vielfältige Produkte, smartere Produktionswerke und vernetzte Verpackungen anzubieten, die den sich ständig ändernden Bedürfnissen der Verbraucherinnen und Verbraucher gerecht werden. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit, und wir streben danach, ein regeneratives System für Lebensmittelverpackungen zu schaffen.

Gegründet im Jahr 1853, hat SIG den Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange notiert. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 9.700 Mitarbeitenden ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 100 Ländern einzugehen. 2025 produzierte SIG 54 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz von EUR 3,2 Milliarden. SIG hat ein AAA ESG-Rating von MSCI, ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis und ist im FTSE4Good Index vertreten. Weitere Informationen unter www.sig.biz.

Überleitungstabellen H1 2026

Bereinigtes EBIT

(in EUR Mio.)	6 Monate bis 30. Juni 2026	6 Monate bis 30. Juni 2025
Gewinn für die Periode	134.1	91.0
Nettofinanzaufwand	56.0	56.9
Steueraufwand	51.0	31.6
EBIT	241.1	179.5
Anpassungen EBIT:		
Nicht realisierte (Gewinne) /Verluste aus operativen Derivativen	(20.6)	3.2
Wertminderungsaufwendungen	-	0.1
Restrukturierungskosten, netto	3.7	0.5
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	(2.2)	-
Transaktions- und akquisitionsbezogene Kosten	2.0	1.5
Veränderung des fairen Werts der bedingten Gegenleistung	-	(3.7)
Sonstiges	4.4	6.9
Anpassungen des EBIT ohne Abschreibung und Amortisation im Rahmen der PPA	(12.7)	8.5
Abschreibung und Amortisation PPA - Onex	-	21.8
Amortisation PPA - Andere	15.3	23.2
Anpassungen des EBIT	2.6	53.5
Bereinigtes EBIT	243.7	233.0

Bereinigtes Nettoergebnis

(in EUR Mio.)	6 Monate bis 30. Juni 2026	6 Monate bis 30. Juni 2025
Gewinn für die Periode	134.1	91.0
Nicht geldwirksame Wechselkurseffekte aus Darlehen in nicht funktionalen Währungen und realisierte Wechselkurseffekte aufgrund von Refinanzierungen	(2.7)	(3.6)
Amortisationen von Transaktionskosten	1.2	2.4
Nettoveränderung des fairen Wertes von finanzierungsbezogenen Derivaten	(2.3)	1.1
Nettoeffekt aus vorzeitiger Rückzahlung eines Darlehens	0.5	-
Anpassungen EBIT ²	2.6	53.5
Steuereffekte der oben genannten Positionen	(0.1)	(8.3)
Bereinigter Gewinn	133.3	136.1

² Die verschiedenen Anpassungen des EBIT entnehmen Sie bitte der Tabelle zum bereinigten EBIT.

Bereinigtes EBIT zu bereinigtes EBITDA

(in EUR Mio.)	6 Monate bis 30. Juni 2026	6 Monate bis 30. Juni 2025
Bereinigtes EBIT	243.7	233.0
Reguläre Abschreibungen (ohne D&A im Rahmen der PPA)	128.9	139.0
Bereinigtes EBITDA	372.6	372.0

Bereinigtes EBITDA

(in EUR Mio.)	6 Monate bis 30. Juni 2026	6 Monate bis 30. Juni 2025
Nettogewinn für die Periode	134.1	91.0
Nettofinanzaufwand	56.0	56.9
Steueraufwand	51.0	31.6
Abschreibungen und Amortisationen	144.2	184.0
EBITDA	385.3	363.5
Anpassungen des EBIT (ohne D&A im Rahmen der PPA)	(12.7)	8.5
Bereinigtes EBITDA	372.6	372.0

Disclaimer and cautionary statement

The information contained in this media release and in any link to our website indicated herein is not for use within any country or jurisdiction or by any persons where such use would constitute a violation of law. If this applies to you, you are not authorized to access or use any such information.

This media release contains "forward-looking statements" that are based on our current expectations, assumptions, estimates and projections about us and our industry. Forward-looking statements include, without limitation, any statement that may predict, forecast, indicate or imply future results, performance or achievements, and may contain the words "may", "will", "should", "continue", "believe", "anticipate", "expect", "estimate", "intend", "project", "plan", "will likely continue", "will likely result", or words or phrases with similar meaning. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties, including, without limitation, economic, competitive, governmental and technological factors outside of the control of SIG Group AG ("SIG", the "Company" or the "Group"), that may cause SIG's business, strategy or actual results to differ materially from the forward-looking statements (or from past results). For any factors that could cause actual results to differ materially from the forward-looking statements contained in this media release, please see our prospectus for the offering and listing of senior bonds in April 2026.

SIG undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise. It should further be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that quarterly results are not necessarily indicative of the full-year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser.

The declaration and payment by the Company of any future dividends and the amounts of any such dividends will depend upon SIG's ability to maintain its credit rating, its investments, results, financial condition, future prospects, profits being available for distribution, consideration of certain covenants under the terms of outstanding indebtedness and any other factors deemed by the members of the board of directors to be relevant at the time, subject always to the requirements of applicable laws.

The information contained in the media release is not an offer to sell or a solicitation of offers to purchase or subscribe for securities. The media release is not a prospectus within the meaning of the Swiss Financial Services Act nor a prospectus under any other applicable laws.

Some financial information in this media release has been rounded and, as a result, the figures shown as totals in this media release may vary slightly from the exact arithmetic aggregation of the figures that precede them.

In this media release, we utilize certain alternative performance measures, including but not limited to EBIT, adjusted EBIT, adjusted EBIT margin, net capex, adjusted net income, free cash flow and net leverage ratio that in each case are not defined in IFRS Accounting Standards. These measures are presented as we believe that they and similar measures are widely used in the markets in which we operate as a means of evaluating a company's operating performance and financing structure. Our definition of and method of calculating the alternative performance measures stated above may not be comparable to other similarly titled measures of other companies and are not measurements under IFRS Accounting Standards or other generally accepted accounting principles, are not measures of financial condition, liquidity or profitability and should not be considered as an alternative to profit from operations for the period or operating cash flows determined in accordance with IFRS Accounting Standards, nor should they be considered as substitutes for the information contained in our consolidated financial statements. You are cautioned not to place undue reliance on any alternative performance measures and ratios not defined in IFRS Accounting Standards included in this media release.

Alternative performance measures

For additional information about alternative performance measures used by management that are not defined in IFRS Accounting Standards, including definitions and reconciliations to measures defined in IFRS Accounting Standards, please refer to the link below:

<https://www.sig.biz/en/investors/financial-definitions-2026>